

676594-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Schulgebäude – Generalunternehmerleistung Standort Errichtung von Bauwerk, Ausstattung und Ausführungsplanung

OJ S 190/2026 01/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau

E-Mail: vergabe-hochbau@senstadt.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalunternehmerleistung Standort Errichtung von Bauwerk, Ausstattung und Ausführungsplanung

Beschreibung: Generalunternehmerleistungen für min. 4 Standorte mit Option auf 4 weitere Standorte. MEBflex Berliner Schulbauoffensive Sonderprogramm Schulneubauten: Es besteht der Bedarf für Ergänzungsbauten an verschiedenen bestehenden Schulstandorten in den Berliner Bezirken. Hierzu wurden 4 verschiedene Typenbauten als klassische Flurschulen entwickelt, die je nach Bedarf auf einem Standort zum Einsatz kommen. Die Schulergänzungsbauten sind als kompakte modulare, drei- bzw. viergeschossige, nicht unterkellerte Baukörper konzipiert, die hinsichtlich ihrer Gebäudelänge und Raumnutzungen variieren. Ein Typ (GE) ist ausschließlich für eine Nutzung Geistige Entwicklung ausgelegt. Es werden die Generalunternehmerleistungen (KG 300, KG 400, KG 600) schlüsselfertig und die Ausführungsplanung zur KG 300/KG400/KG600 als Rahmenvertrag ausgelobt.

Kennung des Verfahrens: 1c0b32d9-36b6-47c6-bf95-2e0cf5c1888d

Interne Kennung: VM_26187_VOB_O_Ksu

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214210 Bau von Grundschulen, 45000000 Bauarbeiten, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27.05.2002, 753/2011 vom 01.08.2011 sowie 2580/2001 vom 27.12.2001 eine Abfrage in den FinanzSanktionslisten (<https://www.finanzsanktionsliste.de/fisalis/>) veranlassen. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen, siehe Vergabeunterlagen. Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/ Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen und alle weiteren Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft bzw. die Durchführung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 6f EU VOB/A.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalunternehmerleistung Standort Errichtung von Bauwerk, Ausstattung und Ausführungsplanung

Beschreibung: Generalunternehmerleistungen für min. 4 Standorte mit Option auf 4 weitere Standorte. MEBflex Berliner Schulbauoffensive Sonderprogramm Schulneubauten: Es besteht der Bedarf für Ergänzungsbauten an verschiedenen bestehenden Schulstandorten in den Berliner Bezirken. Hierzu wurden 4 verschiedene Typenbauten als klassische Flurschulen entwickelt, die je nach Bedarf auf einem Standort zum Einsatz kommen. Die Schulergänzungsbauten sind als kompakte modulare, drei- bzw. viergeschossige, nicht unterkellerte Baukörper konzipiert, die hinsichtlich ihrer Gebäudelänge und Raumnutzungen variieren. Ein Typ (GE) ist ausschließlich für eine Nutzung Geistige Entwicklung ausgelegt. Es werden die Generalunternehmerleistungen (KG 300, KG 400, KG 600) schlüsselfertig und die Ausführungsplanung zur KG 300/KG400/KG600 als Rahmenvertrag ausgelobt. Die Planung soll unter dem Aspekt des energieoptimierten Bauens im Sinne eines innovativen energieeffizienten und kosteneffizienten Gebäudekonzeptes nach gültigem GModG umgesetzt werden. Der Leistungsumfang des Generalunternehmers beinhaltet die notwendigen

Erdarbeiten, die Errichtung des jeweiligen Schulgebäudetyps inkl. der technischen Gebäudeausstattung und der Ausstattung (Möblierung). Die Außenanlagen sind nicht Gegenstand der Leistungen. Weiterhin sind die Planungsleistungen der Ausführungsplanung für die KG 300 (Hochbau), KG 400 (Technische Ausstattung) und KG 600 (Ausstattung /Möblierung) sowie erforderliche Werkplanungen zu erbringen. Dem Generalunternehmer obliegt darüber hinaus die komplette Leistung der Objektüberwachung und Dokumentation während des Gewährleistungszeitraumes. Die Leistungen sind schlüsselfertig zu übergeben. Die Gebäudetypen sind entsprechend den Vorgaben der Musterraumprogramme der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, SenBJF, geplant. Folgende Nutzungsbereiche finden sich in den verschiedenen Typen anteilig wieder: Mensa/Cafeteria mit Ausgabeküche, Sammlungs-/Teilungsräume mit in den Fluren aufgeweiteten Chillzonen, Fachräume, Fachwerkstätten, Schulverwaltung, Lehrerbereiche, Sanitärzonen, Typ GE: spezialisiert auf die Bedürfnisse Geistige Entwicklung, Inklusionsräume. Für die Konstruktion und Bauausführung sollen nur Materialien und Bauteile zur Anwendung kommen, welche hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, Funktion und Beseitigung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine hohe Lebensdauer aufweisen und recyclingfähig sind. Die Gebäude sind gem. BNB Silber zu zertifizieren. KG 300: Der Gebäudetyp Filiale und GE sind als kompakte, viergeschossige Baukörper mit rechteckiger Grundfläche konzipiert. Die beiden Längshälften des Rechtecks sind dabei leicht gegeneinander versetzt (ca. 1,25 m bzw. 1,43 m), da sich die unterschiedlichen Raumanforderungen über die Geschosse und die Vereinheitlichung der 4 Gebäudetypen damit besser umsetzen ließen. Die Gebäudetypen Switch und Basis werden im Unterschied zu den Typen Filiale und GE als dreigeschossige Baukörper ausgebildet. Dem Entwurf aller Typen liegt ein Grundraster von 2,5 x 2,5m zu Grunde. Das Erdgeschoss wird als Sockelgeschoss mit Betonverkleidung ausgebildet. Diese wird in Abhängigkeit zum Farbton der Blechverkleidung der oberen Etagen farbig lasiert. Die darüberliegenden Geschosse erhalten eine Fassadenbekleidung aus farbig pulverbeschichtetem, gekantetem Metallblech. Die oberen Geschosse werden durch horizontale Fensterbänder mit einer Höhe von etwa 2,50 m gegliedert. Auf einer Gebäudeseite wird die Fassade im Erdgeschoss durch eine geschosshohe Pfosten-Riegel-Konstruktion der Mensa geprägt. Diese erstreckt sich über die gesamte Stirnseite und teilweise in die angrenzenden Fassadenlängsseiten. Im mittleren Bereich der Gebäudetypen befindet sich der über mehrere Geschosse reichende Erschließungskern mit WC-Anlagen und Technikräumen, am gegenüberliegenden Gebäudeende liegt das 2. Treppenhaus. Das Gebäude wird als Stahlbeton-Skelettbau errichtet. Zum Einsatz kommen Fertigteilstützen, tragende Brüstungselemente sowie Flachdecken. Technische Anlagen: Wärmepumpensysteme, Flächenheizsysteme mit niedrigen Systemtemperaturen und Radiatoren, mechanische Be-/Entlüftung aller Räume, Photovoltaikanlagen auf extensiv begrüntem Retentionsdach, Brandmelde- und Alarmierungsanlagen, küchentechnische Anlagen, Gebäudeautomation. Die Ausstattung mit Möblierung erfolgt gem. Musterausstattungsprogramm. Die Gebäude sind barrierefrei, bei dem Typ GE mit erhöhten Anforderungen. Die Bauausführungen der Typen Basis, Switch und GE erfolgen auf Schulstandorten im laufenden Betrieb mit erhöhten Anforderungen an Baustellensicherheit und Lärmschutz während des Schulbetriebes.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

Optionen:

Beschreibung der Optionen: mit Option auf Verlängerung um 24 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Höchstabrufrmenge ist aus dem Rahmenvertrag zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eintragung in einem Präqualifikationsverzeichnis Amtliches Unternehmer und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ) oder für nicht präqualifizierte Unternehmen ist die Eigenerklärung V 124.H F einzureichen: Eintragung in das Berufs oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Angaben sind in der Eigenerklärung V 124.H F einzureichen Geforderter Mindeststandard: Der Umsatz des Unternehmens muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 50 Mio. Euro netto betragen haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu sieben abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Die Referenznachweise sind mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner und Kontaktdaten des Auftraggebers; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme (netto); Gesamtkosten KG 300-700 (netto), Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des im eigenen Unternehmen ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Bestandsbau etc.); Bruttogrundfläche (BGF) in m²; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer; ARGE-Partner; Nachunternehmer); Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; 3. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Ist die Eigenerklärung V 124.H F einzureichen. Geforderter Mindeststandard: Nachweis von mindestens vier abgeschlossenen Referenzprojekten über erbrachte Bauleistungen (Neubau) mit Gesamtkosten KG 300-700 von min. 10 Mio EUR netto je Referenz innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre (Übergabe an den Nutzer) die nachfolgende Bedingungen erfüllen müssen: a) davon mindestens eine abgeschlossene Referenz im Bereich Schul- und Bildungsbau; b) davon mindestens eine abgeschlossene Referenz, bei der die Ausführungsplanung LPH 5 nach HOAI auf Grundlage einer Entwurfsplanung mit funktionaler Leistungsbeschreibung durch den Generalunternehmer erbracht wurde; c) davon mindestens eine abgeschlossene Referenz, welche mit BNB Silber zertifiziert wurde; d) davon mindestens eine abgeschlossene Referenz, bei welcher es sich um einen Serienbau handelt, der auf mindestens 3 Standorten realisiert wurde; die Übergabe an den Nutzer (VOB-Abnahme) muss innerhalb der letzten sieben abgeschlossenen Kalenderjahre für den 3. Standort erfolgt sein. Die Bedingungen a) bis d) können durch eine Referenz oder einzeln durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1.) Benennung einer verantwortlichen Person für die Oberbauleitung standortübergreifend inkl. Angaben zu Berufsabschluss, Berufserfahrung und persönlicher Referenzen. 2.) Benennung des verantwortlichen Planungsbüros für die Gebäudeplanung und dessen verantwortlicher Person für die Projektleitung der Ausführungsplanung Hochbau (Typ und Standorte) inkl. Berufsabschluss, Berufserfahrung und persönlicher Referenzen. Ist die Eigenerklärung V 124. H F einzureichen. Mögliche geforderte Mindeststandards: zu 1.) Oberbauleiter*in standortübergreifend: Berufsabschluss als Dipl.Ing /Dipl.Ing (FH) oder Master oder staatl. geprüfter Techniker mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung, mind. eine persönliche Referenz aus dem Bereich Bildungsbau, mind. eine Referenz mit BNB-Zertifizierung; zu 2.) Projektleiter*in Ausführungsplanung Hochbau Typ und Standorte: Berufsabschluss als Dipl.-Ing. /Dipl.Ing. (FH) Arch. oder Master mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung, davon 5 Jahre in leitender Funktion, mind. eine persönliche Referenz für Ausführungsplanung (LPH 5 gem. HOAI) aus dem Bereich Bildungsbau; Mögliche Mindestanforderungen an persönliche Referenzen: zu 1.) und 2.): Neubau, Bildungsbau, Gesamtkosten KG 300-700 mind. 10 Mio. EUR netto.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Möglicher geforderter Mindeststandard: Nachweis
Zertifizierung des Unternehmens nach ISO 9001:2015.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Wertungspreis setzt sich aus der Summe aller zu verpreisender Einzelpositionen des jeweiligen Typs multipliziert mit der vorgegebenen Anzahl der einzelnen Typen zusammen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Terminplanung je Typ: Siehe Vergabeunterlagen. Durch den Bieter sind Angaben zur Dauer der Ausführungsplanung und Baudurchführung je Typ zu machen. Die angebotenen Zeiträume werden zu Vertragsterminen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209400>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/11/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/11/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: 4AugenPrinzip nach § 14EU VOB/A: Die Öffnung der Angebote wird von

mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin - Öffnungstermin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau

Registrierungsnummer: 0204:11-1300000V01-71
Abteilung: Abteilung V - Hochbau - Referat V M, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau
Postanschrift: Fehrbelliner Platz 4
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10707
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: SenStadt, Abteilung V - Hochbau - Referat V M, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau
E-Mail: vergabe-hochbau@senstadt.berlin.de
Telefon: +49 30901733342
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/sbw/>
Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 0204:11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090285300
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 926b58d4-a3ca-468b-8601-608d013f035e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2026 14:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 676594-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026